

P R O T O K O L L
über die
G R Ü N D U N G
der
V O L K S B A N K H O C H R H E I N E G M B H .

I. Die Verwaltungen der Volksbank Waldshut eGmbH. und der Volksbank Tiengen eGmbH. haben beschlossen, sich in der Weise zu verschmelzen, daß die beiden Banken als übertragende Genossenschaften mit einer noch zu gründenden Kreditgenossenschaft als übernehmende Genossenschaft fusionieren. Ein entsprechender Verschmelzungsvertrag ist abgeschlossen und wird in einer außerordentlichen Versammlung am 11. Dezember 1968 den Mitgliedern bzw. Vertretern zur Beschlußfassung vorgelegt.

Aus diesem Grunde treffen sich heute, am 26. November 1968 die Mitglieder der Verwaltungen der Volksbank Waldshut eGmbH. und der Volksbank Tiengen eGmbH., um eine neue Kreditgenossenschaft im Sinne von § 1 des Genossenschaftsgesetzes zu gründen. Die Voraussetzungen des § 4 GenG sind erfüllt.

Gründungsmitglieder sind:

1. Alois Eckert

..... Alois Eckert

2. Bernhard Fesenmaier

..... Bernhard Fesenmaier

3. Hans Glunk

..... Hans Glunk

4. Max Gugelberger

..... Max Gugelberger

5. Jakob Hässig

..... Jakob Hässig

6. Egon Haug

..... Egon Haug

7. Oskar Holler

..... Oskar Holler

8. Rudolf Hug

..... Rudolf Hug

..... Rudolf Hug

9. Heinrich Indlekofer
10. Josef Isele
11. Elmar Kelter
12. Gustav Kiechle
13. Hermann Kobler
14. Xaver Manz
15. Max Mühl
16. Hans Nagl
17. Otmar Nohe
18. Hans Pfeiffer
19. Franz Schmidt
20. Christof Stoll
21. Josef Tröndle
22. Karl Tröndle
23. Oskar Utz
24. Franz Vogelbacher
25. Franz Nußberger

Heinrich Indlekofer
Josef Isele
Elmar Kelter
Gustav Kiechle
Hermann Kobler
Xaver Manz
Max Mühl
Hans Nagl
Otmar Nohe
Hans Pfeiffer
Franz Schmidt
Christof Stoll
Josef Tröndle
Karl Tröndle
Oskar Utz
Franz Vogelbacher
Franz Nußberger

II. Es werden bestimmt als

a) Protokollführer:

Herr Kobler

b) Vertrauenspersonen und
Stimmzähler

Herr Mühl
Herr Hässig
Herr Indlekofer

III. Die Gründungsmitglieder beschließen einstimmig die Gründung einer Genossenschaft nach § 1 Abs. 1 GenG.

Nach § 3 GenG. heißt die Firma

VOLKSBANK HOCHRHEIN
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

IV. Die Mitglieder beschließen einstimmig gemäß § 5 GenG. das Statut der Genossenschaft. Es ist in der Anlage beigefügt und ist wesentlicher Bestandteil dieses Gründungsprotokolles.

V. Anschließend unterzeichnen die Gründungsmitglieder die Beitrittserklärungen zur Genossenschaft gemäß § 3 der beschlossenen Satzung.

VI. Verabschiedung und Genehmigung der Geschäftsanweisungen für den Aufsichtsrat und Vorstand.

Die Versammlung genehmigt je einstimmig

- a) die Geschäftsanweisung für den Aufsichtsrat
- b) die Geschäftsanweisung für den Vorstand,

die in der Anlage beigefügt sind und einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls darstellen.

VII. Wahl des Aufsichtsrats

Von der Versammlung werden folgende Herren als Aufsichtsräte je einstimmig gewählt:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Alois Eckert | 9. Gustav Kiechle |
| 2. Hans Glunk | 10. Hans Nagl |
| 3. Max Gugelberger | 11. Otmar Nohe |
| 4. Egon Haug | 12. Franz Schmidt |
| 5. Oskar Holler | 13. Christof Stoll |
| 6. Rudolf Hug | 14. Josef Tröndle |
| 7. Josef Isele | 15. Karl Tröndle |
| 8. Elmar Kelter | 16. Franz Vogelbacher |

Tiengen/ Waldshut, den 26. November 1968

Protokollführer:

Vertrauenspersonen und Stimmzähler

